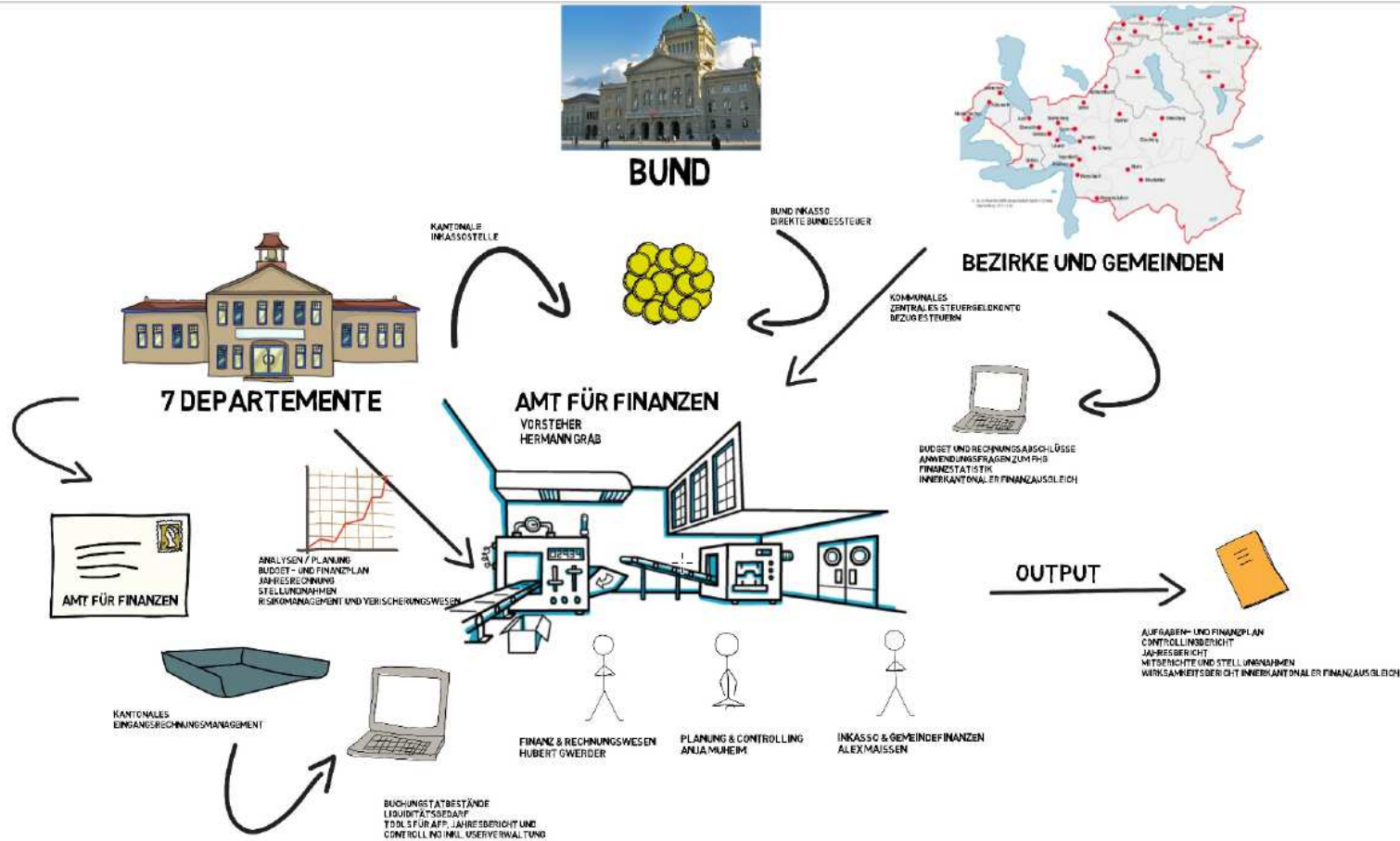


## Workshop 2 – Vorstellung Amt für Finanzen (AFIN)



Behördentag – 3. September 2018

Amt für Finanzen

kanton**schwyz** 

# Neues Finanzhaushaltsgesetzes für Bezirke und Gemeinden

Alex Maissen, Amt für Finanzen

## Themen

- Ausgangslage
- Ziele der Revision
- HRM2 – wesentliche Neuerungen und Hauptunterschiede
- HRM2 – wesentliche Abweichungen zu FHG Kanton
- Revisionsvorlage - Erläuterungen zu einzelnen Bestimmungen nFHG-BG
- Zeitplan
- Fragen

## Ausgangslage

- Aktuelles Rechnungsmodell seit 1996
- HRM2 seit Februar 2008
- Umsetzung im Kanton Schwyz

## Ausgangslage - Projektorganisation

### Auftraggeber

- Regierungsrat

### Projektausschuss

- RR K. Michel, FD (Vorsitz)
- Prof. Dr. A. Mächler, Rechts- und Beschwerdedienst SiD
- H. Grab, Amt für Finanzen
- H. Rauchenstein, FD
- **Alain Homberger**, vszgb
- **Thomas Rieben**, vszgb
- **Daniel Hungerbühler**, vszgb

### Projektgruppe

- H. Rauchenstein, FD
- A. Maissen, Amt für Finanzen
- Stefan Burri, Rechts- und Beschwerdedienst SiD
- **Antonia Betschart**, Säckelmeisterin Ingenbohl
- **Willy Bregg**, Gemeindekassier Freienbach
- **Jocelyne Burnens**, Gemeindekassierin Galgenen
- **Karin Furter**, Gemeindekassierin Lauerz

## Ausgangslage – wo steht Schwyz?

Bund | Kantone | Gemeinden  
Einführungsjahr von HRM2



Quelle: [www.srs-cspcp.ch](http://www.srs-cspcp.ch)

Bemerkung: Körperschaften, die das HRM2 bereits eingeführt haben, in grün  
\* etappenweise

## Ziele der Revision

- Das neue Gesetz regelt die Steuerung der Finanzen, die Ausgaben und deren Bewilligung sowie die Rechnungslegung mittels:
  - Einführung griffiger Instrumente
  - Regelung der Zuständigkeiten
  - Regelung der Rechnungslegung
- Gesetz bildet wichtige Grundlage für längerfristig ausgeglichene Haushalte bilden

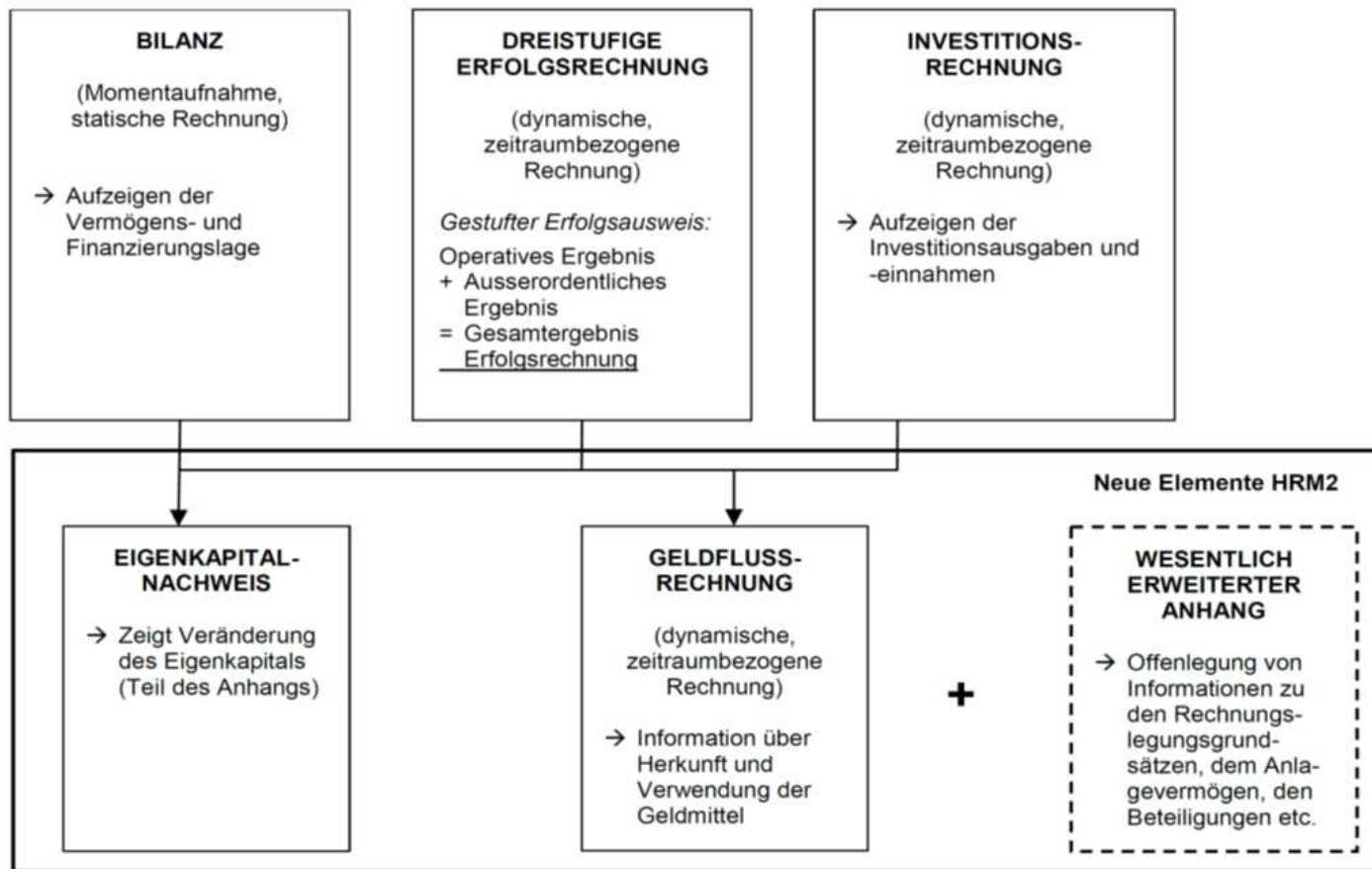
## HRM2 – wesentliche Neuerungen

- Hauptelemente von HRM2 sind
  - die Bilanz
  - die Erfolgsrechnung
  - die Investitionsrechnung
  - die Geldflussrechnung
  - ein wesentlich erweiterter Anhang



## HRM2 – wesentliche Neuerungen

### Neues Rechnungsmodell HRM2



## HRM2 – wesentliche Neuerungen

### Kontoplan

- **Kontorahmen wird angepasst und Anpassung der Terminologie**
  - Bestandesrechnung = Bilanz
  - Laufende Rechnung = Erfolgsrechnung
  - Investitionsrechnung erhält detailliertere Feingliederung
- **Erweiterung der Kontonummern**

## HRM2 – wesentliche Neuerungen

### Darstellung des Rechnungsabschlusses als gestufter Erfolgsausweis

Betrieblicher Aufwand  
Betrieblicher Ertrag  
= **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**

Finanzaufwand  
Finanzertrag  
= **Ergebnis aus Finanzierung**

→ **Operative Ergebnis**

Ausserordentlicher Aufwand  
Ausserordentlicher Ertrag  
= **Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung**

## HRM2 – wesentliche Neuerungen

### Geldflussrechnung

- Die Geldflussrechnung ist eine Ursachenrechnung: Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen der Berichtsperiode verändert haben.

## HRM2 – wesentliche Neuerungen

### Anlagebuchhaltung

- Die Anlagenbuchhaltung ist der besondere buchhalterische Ausweis über die Anlagegüter, in welchem die detaillierten Angaben über die Entwicklung dieser Posten erscheinen. Die zusammengefassten Bestandeswerte erscheinen in der Bilanz

## HRM2 – wesentliche Neuerungen

### Darstellung relevanter Informationen im Anhang zur Jahresrechnung

- Anlagespiegel
- Beteiligungsspiegel
- Eigenkapitalnachweis
- usw.

## **HRM2 – wesentliche Abweichungen zum FHG Kanton**

- Abschreibungsmethode
- WOV
- Investitionsrechnung

## Revisionsvorlage § 4 Darstellung bzw. § 9 Aufbau

- Unterschieden wird zwischen **ordentlicher** und **detaillierter** Darstellung
  - Ordentlich = zusammengefasst (nur Hauptkonten)

	R 2014		V 2015		V 2016		F 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ert
<b>2 Bildung</b>	<b>11'657'784</b>	<b>2'165'727</b>	<b>11'679'000</b>	<b>2'142'000</b>	<b>12'004'700</b>	<b>2'199'500</b>	<b>12'136'000</b>	<b>2'165'000</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>9'492'057</b>		<b>9'537'000</b>		<b>9'805'200</b>		<b>9'971'000</b>
<b>211 Kindergarten</b>	<b>1'758'546</b>	<b>417'789</b>	<b>1'740'000</b>	<b>460'100</b>	<b>1'838'400</b>	<b>515'500</b>	<b>1'875'000</b>	<b>521'000</b>
<b>30 Personalaufwand</b>								
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>								
...								
<b>212 Primarschule</b>	<b>9'899'238</b>	<b>1'747'938</b>	<b>9'939'000</b>	<b>1'681'900</b>	<b>10'166'300</b>	<b>1'684'000</b>	<b>10'261'000</b>	<b>1'644'000</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>9'242'348</b>		<b>9'182'800</b>		<b>9'219'100</b>		<b>9'388'500</b>	
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>652'270</b>		<b>756'200</b>		<b>947'200</b>		<b>872'500</b>	
<b>34 Transferaufwand</b>	<b>4'620'000</b>		<b>4'620'000</b>		<b>4'620'000</b>		<b>4'620'000</b>	



## Revisionsvorlage § 4 Darstellung bzw. § 9 Aufbau

- Unterschieden wird zwischen **ordentlicher** und **detaillierter** Darstellung
  - Detailliert = Detailkonten

212 Primarschule	9'899'238	1'747'938	9'939'000	1'681'900	10'166'300	1'684'000	10'261'000	1'6
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>9'242'348</b>		<b>9'182'800</b>		<b>9'219'100</b>		<b>9'388'500</b>	
302 Löhne der Lehrpersonen	7721'426		7604'600		7673'100		xxx	
303 Temporäre Arbeitskräfte							xxx	
304 Zulagen							xxx	
305 Arbeitgeberbeiträge	1'426'374		1'448'500		1'461'400		xxx	
306 Arbeitgeberleistungen	43'330		78'000		35'000		xxx	
309 Übriger Personalaufwand	51'218		51'700		49'600		xxx	
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>652'270</b>		<b>756'200</b>		<b>947'200</b>		<b>872'500</b>	
310 Material- und Warenaufwand	310'114		310'100		293'800		xxx	

## Revisionsvorlage § 7 Finanzplan

Finanzplan des Bezirks... / der Gemeinde ...

<b>Voranschlag</b>	Planjahre
--------------------	-----------

<ul style="list-style-type: none"><li>- wirtschaftliche Eckdaten</li><li>- Kommentare</li><li>- Kennzahlen</li><li>- ...</li></ul>
--

## Revisionsvorlage § 10 Voranschlagskredit

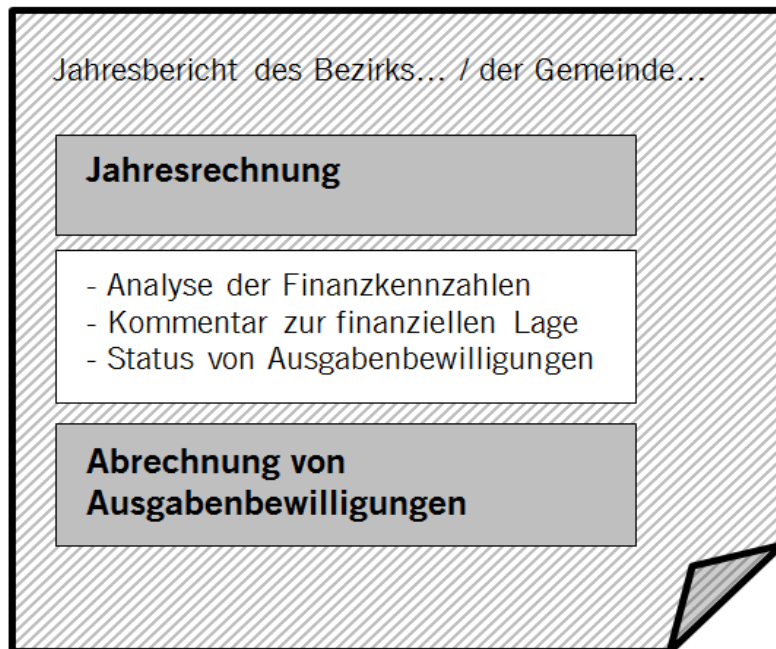
- Beschlussgegenstand nach **ordentlicher** Darstellung
  - Ordentlich = zusammengefasst (nur Hauptkonten)

	R 2014		V 2015		V 2016		F 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	11'657'784	2'165'727	11'679'000	2'142'000	12'004'700	2'199'500	12'136'000	2'165'000
Nettoergebnis		9'492'057		9'537'000		9'805'200		9'971'000
211 Kindergarten	1'758'546	417'789	1'740'000	460'100	1'838'400	515'500	1'875'000	521'000
30 Personalaufwand								
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand								
212 Primarschule	9'899'238	1'747'938	9'939'000	1'681'900	10'166'300	1'684'000	10'261'000	1'644'000
30 Personalaufwand	9'242'348		9'182'800		9'219'100		9'388'500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	652'270		756'200		947'200		872'500	
24 Transferaufwand	4'620'000		4'600'000		4'600'000		4'600'000	

## Revisionsvorlage § 12 Nachtragskredite

- Neu auf Ebene der **ordentlichen** Darstellung
  - Seltener, da Kompensationsmöglichkeit innerhalb des Hauptkontos möglich

## Revisionsvorlage § 13 Jahresbericht



## Revisionsvorlage § 15 Anlage von Finanzvermögen

- <sup>1</sup> Für den Zahlungsbedarf nicht benötigte Vermögenswerte des Finanzvermögens sind sicher anzulegen. Dabei ist auf eine angemessene Diversifikation zu achten. Und ein marktkonformer Ertrag anzustreben.
- <sup>2</sup> Der Regierungsrat erlässt Anlagevorschriften.

## Revisionsvorlage § 16ff Ausgaben

- **Ausgabenbewilligung** (bisher Verpflichtungskredit)
- **Ausnahmen**
- **Erhöhung** der Ausgabenbewilligung (bisher Zusatzkredit)
- **Abrechnung** der Ausgabenbewilligung

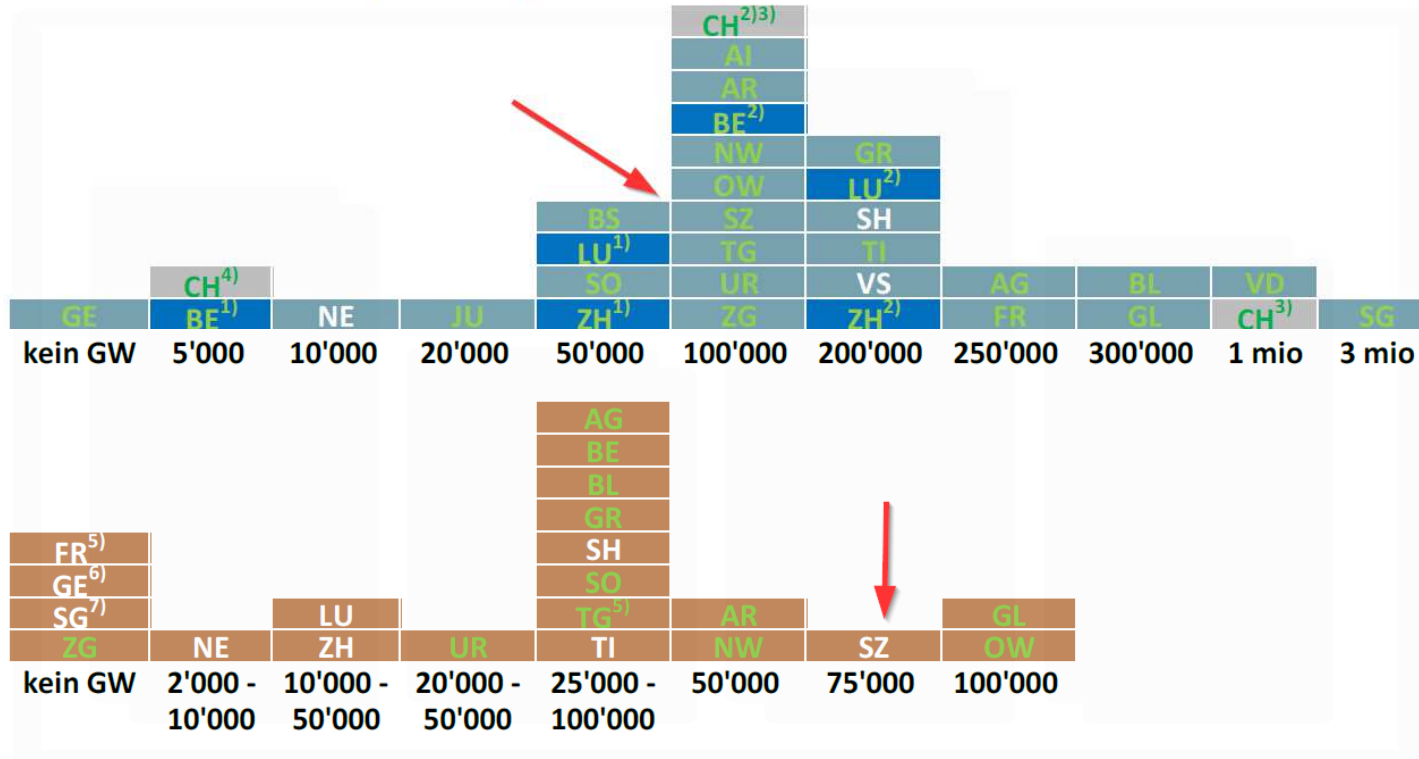
## Revisionsvorlage § 24ff Rechnungslegung

- Richten sich an den Fachempfehlungen HRM2
- Inhalt der Jahresrechnung
  - Bilanz
  - Dreistufige Erfolgsrechnung
  - Investitionsrechnung
  - **Geldflussrechnung**
  - **Anhang**



## Revisionsvorlage § 29 Investitionsrechnung

### Bund | Kantone | Gemeinden Aktivierungsgrenze (in CHF) Fachempfehlungen 10 und 12



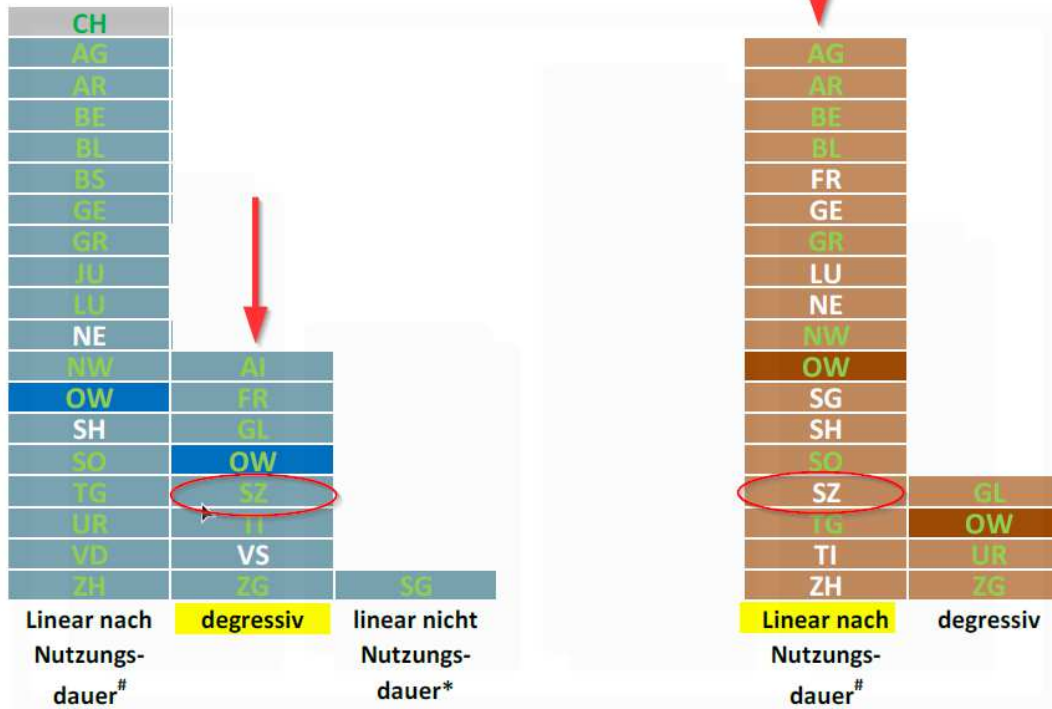
Quelle: [www.srs-cspcp.ch](http://www.srs-cspcp.ch)

## Revisionsvorlage § 36 und 37 Abschreibungen

- Linear nach Nutzungsdauer
- Zusätzliche Abschreibungen möglich

## Revisionsvorlage § 36 Abschreibungen

Bund | Kantone | Gemeinden  
**Abschreibungsmethode**  
 Fachempfehlung 12



Quelle: [www.srs-cspcp.ch](http://www.srs-cspcp.ch)

Bemerkung: Körperschaften, die das HRM2 bereits eingeführt haben, in grün

## Revisionsvorlage § 42 ff WOV

- Aufhebung des bisherigen § 65 GOG (versuchsweise Einführung)
- Für alle Bezirke und Gemeinden möglich

## Revisionsvorlage § 50ff Rechnungsprüfungskommission

- Teilweise in GOG und FHG-BG geregelt
- Neu in FHG-BG Pflicht zur Anhörung des Säckelmeisters vor Antragstellung an Gemeindeversammlung oder Exekutive
- Keine Ausweitung der Kompetenzen der RPK

## Revisionsvorlage § 52ff Übergang

- Neubewertung des Finanzvermögens
- **Keine** Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- **Auflösung** der Neubewertungs-/Aufwertungsreserven

## Zeitplanung

